

GVEE-Newsletter



GVEE

Gesamtverband evangelischer
Erzieher u. Erzieherinnen in Bayern

Landesgeschäftsstelle
Egidienplatz 37
90403 Nürnberg
Tel: (0911) 2 14 12 53
Fax: (0911) 2 14 12 54
E-Mail: gvee@elkb.de
Home: www.gvee.de

Islamunterricht

Die Resolution für den Islamischen Unterricht an bayerischen Schulen als Regelangebot zeigt erste Erfolge. Kultusminister Ludwig Spaenle hat sich gegenüber dpa für eine Ausweitung des Angebots nach Ende des Modellversuchs 2019 ausgesprochen. Über konkrete Schritte entscheide jedoch der neue Landtag nach den Wahlen im Herbst./16.01.2018

https://www.bliv.de/BLLV-Ressort-Politik.6504.0.html?&cHash=1db711cd0f53d9fa314b98ec71260908&tx_ttnews%5Btt_news%5D=8490

Realschule

„Um die Fehler anderer Bundesländer nicht zu wiederholen, ist es dringend erforderlich, das vorhandene Potential der Bayerischen Realschule weiter auszubauen. Gerade die hohe Qualität der Realschulabsolventen in Bayern und deren vielfältigen Übergangsmöglichkeiten in dringend benötigte Berufsfelder zeigen, dass man diesen Bildungsweg weiter ausbauen und stärken muss.“ /05.01.2018

<https://bildungsklick.de/schule/meldung/die-realschule-muss-das-erfolgsmodell-bayerischer-bildung-bleiben/>
Deutschlandweit ist der Realschulabschluss ein immer nachgefragter allgemeinbildender Schulabschluss. So verlassen laut einer aktuellen Statistik allein in Hessen 41 Prozent der Schülerinnen und Schüler die Schule mit einem Realschulabschluss./26.01.2018

<https://bildungsklick.de/schule/meldung/realschulabschluss-bundesweit-nachgefragt/>

Sonstiges

Wie gut umgehen mit Social Media? Was tun, wenn die Kinder mehr am Smartphone statt am Schulbuch sitzen? An wen kann man sich da wenden? Da braucht es kompetente Fachleute, die sich in diesen Themen auskennen. Dafür hat die Medienzentrale der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern nun eine Plattform geschaffen: das Referentennavi als Pilotprojekt, finanziert aus den Projektmitteln Internet der Landeskirche. Zum Start sind bereits über 30 Referenten aus dem ganzen Bundesgebiet gelistet. Dabei geht es darum, möglichst unkompliziert Menschen zusammen zu bringen, die erfolgreich Seminare, Workshops und Weiterbildungen veranstalten wollen./Januar 2018

www.referentennavi.de

Die Lehrer der katholischen Schulen in Bayern kämpfen für mehr Gehalt. Seit Jahrzehnten schon fordern sie gleiches Geld wie ihre Kollegen im Staatsdienst. Getan hat sich wenig. Streiken aber dürfen die 6500 Pädagogen nicht. Konsens, Kompromiss und Vermittlung erwartet die Kirche von ihren Angestellten auch beim Arbeitskampf./19.01.2018

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/bildung-lehrer-katholischer-schulen-in-bayern-wollen-mehr-gehalt-1.3828991>

In vielen bayerischen Städten gibt es Mädchen- oder Bubenschulen - jedoch nimmt ihre Zahl in den vergangenen Jahren stetig ab. Waren im Schuljahr 2011/12 noch etwa 125 Schulen entweder für Buben oder für Mädchen ausgerichtet, waren es 2016/17 noch etwa 100 Schulen, wie ein Sprecher des Kultusministeriums mitteilte./20.01.2018

http://www.pnp.de/lokales/landkreis_deggendorf/osterhofen/2807522_Immer-weniger-Schulen-mit-Geschlechtertrennung-in-Bayern.html

Mit einer umfassenden Studie zu Arbeitszeit, Belastung und Gesundheit von Gymnasiallehrkräften trägt der Deutsche Philologenverband (DPHV) dem sich gewandelten Berufsbild der Gymnasiallehrerinnen und -lehrer und den zunehmenden Hinweisen von Lehrkräften auf Überlastung Rechnung./22.01.2018

<https://www.dphv.de/aktuell/nachrichten/details/article/der-deutsche-philologenverband-startet-bundesweite-studie-zu-arbeitszeit-belastung-und-gesundheit.html>